

Auszug aus **Context XXI**<http://contextxxi.org/antisemitismus-und-deutsche-arbeit.html>

erstellt am: 19. September 2024

Datum dieses Beitrags: November 2000

Antisemitismus und „deutsche Arbeit“

n SENDUNGSGESTALTUNG:**ULRIKE BECKER ■****STEPHAN GRIGAT (ANIMATEUR)****■ ROBERT ZÖCHLING
(ANIMATEUR)**

Eine Transkription dieser Radiosendung liegt noch nicht vor.

Es handelt sich um einen Vortrag von Ulrike Becker, Mitautorin des Buches *Goldhagen und die deutsche Linke*. Sie präsentiert das Konzept der „deutschen Arbeit“ als ursprünglich und wesentlich antisemitisches Konzept – von der bürgerlichen Revolution bis zum Nationalsozialismus und darüber hinaus.

Robert Zöchling: 1989-1996 Mitgründer, Redakteur und Geschäfts-

führer der Zeitschrift *Juridikum*. Mitgründung der *Vereinigung alternativer Zeitungen und Zeitschriften* 1990, deren Obmann 1996-2001. Seit 1997 Redakteur der Zeitschrift *ZOOM*. Ab 1999 als geschäftsführender Redakteur: Erweiterung von *ZOOM* durch Fusion mit Alexander Emanuely's Webmedium *CONTEXTXXI* zum Multimedium **Context XXI**.

Stephan Grigat: Politikwissenschaftler und Publizist, Mitbegründer und wissenschaftlicher Direktor der Kampagne *Stop the Bomb* in Österreich, Mitglied von *Café Critique*. Von Juni 1999 bis September 2001, im November 2002 und von Oktober 2003 bis März 2004 Redaktionsmitglied, von Juni 1999 bis September 2000 sowie von Oktober

2003 bis Juni 2004 koordinierender Redakteur von **Context XXI**.

Ulrike Becker: Ulrike Becker ist Mitautorin des Buches „Goldhagen und die deutsche Linke“

Lizenz dieses Beitrags

Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels

Beachten Sie auch:

- **Deutscher Arbeitswahn und Antisemitismus**
(<http://contextxxi.org/deutscher-arbeitswahn-und-96.html>)